

## **Info zu IBM VoiceType**

IBM VoiceType ist ein Hochleistungsprodukt zur Spracherkennung für den Einsatz auf einem IBM oder IBM-kompatiblen Personal Computer.

Als Spracherkennung wird bei VoiceType der Prozeß bezeichnet, bei dem Sie ein Wort oder eine Wortfolge sprechen und das System diese Wörter in Tastenanschläge umsetzt.

Das ermöglicht es Ihnen, mit dem Programm [Text zu diktieren](#). Speziell für das Textdiktat steht Ihnen VoicePad zur Verfügung, ein sprachsensitives Textverarbeitungsprogramm.

VoiceType wird mit einem [Grundwortschatz](#) von 20000 Wörtern aus dem Bereich der allgemeinen Geschäftssprache ausgeliefert. Zusätzlich können Sie bis zu 65000 eigene Textwörter in einen persönlichen Wortschatz aufnehmen. Den Grundwortschatz und Ihren persönlichen Wortschatz wertet VoiceType aus, um Ihre Spracheingabe zu interpretieren.

Sie müssen an VoiceType keine Anpassungen vornehmen, damit es Ihre individuelle Spracheingabe erkennt. Daher können Sie sofort nach der Installation mit dem Programm arbeiten. Sie können jedoch die Erkennungsgenauigkeit wesentlich verbessern, indem Sie das [Registrierungsprogramm](#) ausführen.

Je länger Sie mit VoiceType arbeiten, desto höher wird die Quote der erkannten Wörter. Dies liegt an der Arbeitsweise von VoiceType: Das Programm wertet ständig Ihre Spracheingabe aus und aktualisiert damit Ihr [persönliches Sprachmodell](#).

Andere Teile der IBM VoiceType-Umgebung sind die Domäne, der Wortschatz und die Registrierung, mit denen Sie arbeiten. Als Domäne wird Ihre Arbeitssprache sowie ein Grundwortschatz in dieser Sprache bezeichnet. Ein Wortschatz ist eine Gruppe von Wörtern, die zur Erkennung Ihrer Spracheingabe ausgewertet wird.

## **Text diktieren**

Eine typische Einsatzsituation von VoiceType ist z.B. die folgende: Sie wollen mit VoiceType einen geschäftlichen (oder auch privaten) Brief schreiben. Dazu klicken im Menü von IBM VoiceType auf **VoicePad** . Von dort, klicken Sie auf **Diktat starten** im Menü 'Diktieren'. Mit diesen Befehlen rufen Sie ein Fenster auf, in dem Sie den Brief diktieren, das Diktat mit **Diktat stoppen** beenden können, den Text Korrektur lesen, eventuelle Erkennungsfehler korrigieren, Schriftarten ändern, den Text speichern und drucken können - und das alles, (beinahe) ohne einen Finger zu rühren!

Wenn Sie täglich viel Routinekorrespondenz erledigen und Berichte erstellen, können Sie mit VoiceType einen großen Teil der Textproduktion automatisieren. VoiceType bietet Ihnen eine Steigerung Ihrer Produktivität durch deutliche Verringerung der Zeit, die Sie sonst zum Eintippen, Korrekturlesen und Korrigieren Ihrer Texte benötigen.

## **Grundwortschatz**

Der Grundwortschatz ist eine Art großer Tabelle, aus denen das Programm die Wahrscheinlichkeitswerte für das Auftreten eines Wortes in bestimmten Wortverbindungen der deutschen Schriftsprache abrufen kann. Normalerweise erkennt das System ein Wort sofort. Manchmal muß es zusätzlich den Kontext des Wortes auswerten, der sich durch die anschließend diktierten Wörter ergibt.

## **IBM VoiceType und Windows 95**

Da diese Version von IBM VoiceType auf Windows 95 ausgeführt wird, ist es wichtig, auf einige Unterschiede zwischen Windows 3.1 und Windows 95 zu achten.

Wenn Sie bisher noch nicht mit Windows gearbeitet haben, werden Sie hier einige nützliche Hinweise zum Arbeiten mit VoiceType finden. Auch wenn Sie mit Windows schon vertraut sind, enthalten die folgenden Abschnitte einige neue Informationen in Zusammenhang mit diesem Programm.

Windows und die Maus  
Aktives Fenster oder Objekt

## **Unterschiede zwischen Windows 3.1 und Windows 95**

Die Anwendungen 'Programm-Manager' und 'Task-Leiste' werden als Windows-Shells behandelt.

- In Windows 3.1 dient zum Starten von Programmen der Programm-Manager.
- In Windows 95 dient hierzu die Task-Leiste.

Zwischen einem Fenster in Windows 3.1 und einem Fenster in Windows 95 gibt es einige optische Unterschiede:

- In der linken oberen Ecke eines Windows 95-Fensters befindet sich ein Symbol, auf das doppelgeklickt werden kann, um das Fenster zu schließen.
- In der rechten oberen Ecke eines Windows 95-Fensters befinden sich drei Schaltflächen. Sie dienen (von links nach rechts) zum Verkleinern des Fensters auf Symbolgröße, zum Vergrößern des Fensters zum Vollbild und zum Schließen des Fensters.

## **Windows und die Maus**

Die Maus ist ein wichtiges Arbeitsmittel in der Windows-Umgebung.

Die Standardeinstellung für Maustaste 1 ist die linke Maustaste. Die Standardeinstellung für Maustaste 2 ist die rechte Maustaste. Maustaste 1 verwenden Sie, um Objekte auszuwählen (zu markieren) oder von einer Position an eine andere zu ziehen. Objekte können Symbole, Fenster, Dateien, Ordner usw. sein.

Die Einstellungen der Maus (auch als “Eigenschaften” bezeichnet) können Sie über das Symbol 'Maus' in der 'Systemsteuerung' ändern. Zum Öffnen des Symbols klicken Sie nacheinander auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und **Maus**.

Eine Maus mit zwei Tasten ist ausreichend, um alle im folgenden aufgelisteten [Mausaktionen](#) in Windows auszuführen:

## **Mausaktionen**

### **Anmerkung**

- „ Wenn Sie die Maus für die Verwendung durch Linkshänder konfiguriert haben, drücken Sie im folgenden die rechte Maustaste, wenn Sie angewiesen werden, die linke Maustaste zu drücken.

### **Klicken**

Sie **klicken** mit der Maus, indem Sie eine Maustaste einmal drücken. Wenn Sie nicht ausdrücklich aufgefordert werden, die rechte Maustaste zu benutzen, ist mit “Maustaste” die linke Maustaste gemeint.

### **Doppelklicken**

**Doppelklicken** mit der Maus bedeutet, die Maustaste zweimal rasch hintereinander zu drücken.

### **Ziehen**

Durch **Ziehen** mit der Maus verschieben Sie Objekte an eine andere Position. Und so verschieben Sie ein Objekt: Den Mauszeiger auf das Objekt setzen, die Maustaste 1 (linke Maustaste) gedrückt halten und den Mauszeiger auf die gewünschte neue Position setzen. Dort die Maustaste loslassen.

### **Hervorheben**

Um Wörter in einem Textfenster hervorzuheben (zu markieren), setzen Sie den blinkenden Zeiger (den Cursor) mit der Maus auf das gewünschte Wort oder die gewünschten Wörter. Bei gedrückter Maustaste 1 ziehen Sie den Cursor über die hervorzuhebenden Wörter. Lassen Sie Maustaste 1 los, wenn der gewünschte Text hervorgehoben ist. Den hervorgehobenen Text können Sie mit den Funktionen der Aktionsfenstermenüs im Textfenster ausschneiden, kopieren, einfügen oder anderweitig bearbeiten.

### **Markieren**

Um ein Symbol zu markieren (auch: “auszuwählen”), setzen Sie den Mauszeiger auf das Symbol und drücken anschließend die Maustaste.

### **Öffnen**

Zum **Öffnen** eines Symbols oder eines Ordners setzen Sie den Mauszeiger auf das Symbol oder den Ordner und doppelklicken mit der Maustaste. Beim Arbeiten in der Task-Leiste brauchen Sie zum Öffnen eines Symbols nur einmal zu klicken.

### **Aktives Fenster oder Objekt**

Vom “aktiven” Fenster wird in dieser Online-Hilfe noch häufig die Rede sein. Es ist daher wichtig, diese Bedeutung des Begriffs “aktiv” genau zu verstehen.

Windows ist multitasking-fähig. Das heißt, Sie können unter Windows mehrere Anwendungen gleichzeitig ausführen und mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet haben. Bei mehreren geöffneten Fenstern ist es wichtig zu wissen, welches Fenster aktiv ist. Denn das aktive Fenster ist dasjenige, das gerade Ihre Eingabe über die Tastatur empfängt. Sie erkennen das aktive Fenster an der hervorgehoben angezeigten Titelleiste.

## **Grundbegriffe von IBM VoiceType**

Die Erläuterung der folgenden Grundbegriffe von VoiceType soll Ihnen helfen, die Möglichkeiten des Programms optimal zu nutzen.

Zwei Sprechweisen beim Arbeiten mit VoiceType  
Schonung der Stimme

## Das Arbeiten mit VoiceType

VoicePad ist der Arbeitsbereich, in den Sie diktieren. Wenn Sie zu diktieren beginnen, schaltet VoiceType das Mikrophon ein und versetzt das System in den Diktiermodus.

Jetzt können Sie Ihren Text diktieren. Vergessen Sie nicht, daß Sie auch alle Satzzeichen diktieren müssen. Um Ihrem Text das richtige "Aussehen" zu verleihen, können Sie außerdem verschiedene Formatierungsbefehle gleich mitdiktieren.

Während Sie diktieren, verwenden Sie zwei verschiedene Sprechweisen: isolierte Sprechweise und kontinuierliche Sprechweise.

### Wichtig!

VoiceType muß Ihre Stimme gut empfangen, damit Sie erfolgreich diktieren können. ***Die richtige Einstellung und Positionierung des Mikrophons ist die allerwichtigste Voraussetzung für erfolgreiches Diktieren.*** Es ist sehr wichtig, daß Ihr Mikrophon einwandfrei funktioniert, bevor Sie zu diktieren beginnen.

Der Mikrophon-Setup-Assistent hilft Ihnen, Ihren Computer so einzustellen, daß er mit dem Mikrophon arbeiten kann.

### Tip

Zu starke Hintergrundgeräusche können zu Erkennungsproblemen führen. Manchmal schafft hier schon das Schließen einer Tür Abhilfe.

## **Diktiermodus**

- „ Sie beginnen ein Diktat, indem Sie im Menü ‘Diktieren’ von VoicePad auf **Diktat starten** klicken. Alles, was Sie von da an sagen, wird als Spracheingabe für das aktive VoicePad-Fenster akzeptiert.
- „ In einer Sprechweise, bei der Sie zwischen den Wörtern kleine Pausen machen, diktieren Sie Briefe, Notizen, Berichte und beliebige andere Texte.
- „ Durch Sprechen von **Diktat stoppen** beenden Sie den Diktiermodus.

**Isolationsmodus**

Der Isolationsmodus oder die isolierende Sprechweise ist ein Sprechen mit kleinen Pausen zwischen den Wörtern. Diese Sprechweise hilft dem System zu erkennen, wo das eine Wort endet und das nächste beginnt. Das Registrierungsprogramm bietet Ihnen die Möglichkeit, einen werksseitig aufgezeichneten Mustersatz abzuhören, der Ihnen den Isolationsmodus demonstriert. Der Isolationsmodus ist die richtige Sprechweise zum Diktieren von Notizen, Briefen oder anderen Texten in VoicePad.

### **Kontinuierliche Sprechweise**

Die kontinuierliche Sprechweise ist das Sprechen ohne Pausen zwischen den Wörtern. Textformatierungsbefehle können aus mehreren Wörtern, müssen aber wie ein einziges langes Wort gesprochen werden. Beispielsweise wird der Textformatierungsbefehl **Neuer Absatz** wie ein einziges Wort gesprochen. Das System versteht die Wörter eines kontinuierlich gesprochenen Befehls, weil diese Wörter immer in derselben Reihenfolge vorkommen. (Die Wörter, mit denen Texte diktiert werden, können dagegen in den unterschiedlichsten Reihenfolgen stehen.)

## **Schonung der Stimme**

Um eine Überanstrengung der Stimme zu vermeiden, empfehlen sich die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- „ Stellen Sie ein Glas Wasser bereit und trinken Sie öfter davon.
- „ Sprechen Sie nicht zu laut - eine normale Sprechlautstärke ist ausreichend. Beachten Sie die Aussteuerungsanzeige.

Während der Testphase des Produkts wurden zwei Tendenzen des Sprechens an VoiceType erprobt: Die erste Tendenz war die, die Tonhöhe und Lautstärke eher wenig und mit weichen Übergängen zu heben und senken. Die zweite Tendenz war ein Sprechen mit harten Hebungen und Senkungen. Die erste Tendenz hat sich als die günstigere für die Erkennung durch VoiceType erwiesen.

Sie brauchen sich also beim Sprechen nicht anzustrengen. Sprechen Sie entspannt und natürlich; vermeiden Sie “Bellen” oder abgehacktes Sprechen.

## **Start von VoiceType**

Um VoiceType nach seiner Installation verwenden zu können, müssen Sie erst Windows 95 neu starten.

## **Wichtig**

Wenn Sie mit mehreren Personen gemeinsam VoiceType verwenden, lesen Sie zuerst die [Wichtigen Hinweise zu Benutzernamen](#).

Das Installationsprogramm fügt dem Windows 95-Menü 'Programme' den Ordner 'VoiceType' hinzu. Sie können den Ordner anzeigen, indem Sie auf das Laufwerk und Verzeichnis doppelklicken, das für die Installation von IBM VoiceType angegeben wurde.

Der Ordner enthält je ein Symbol für die verschiedenen [Komponenten von IBM VoiceType](#).

## **Wichtige Hinweise zu Benutzernamen**

Während der Installation von VoiceType haben Sie (oder der Netzadministrator oder eine andere Person, die das Programm installiert hat) einen Benutzernamen in das Fenster 'Benutzerangaben' eingegeben. Der Benutzer mit diesem Namen wird als standardmäßiger Benutzer behandelt, d.h. als der Benutzer, dessen Spracheingabe VoiceType erkennt, sobald Diktattext gesprochen wird. Je mehr Sie nun Wörter trainieren (dem System die Wortaussprache angeben), korrigieren, formatieren oder löschen, um so mehr werden die Sprachdateien für Ihren Benutzernamen von VoiceType geändert, um Ihre Art der Spracheingabe zu berücksichtigen. Dies ermöglicht eine laufend verbesserte Spracherkennung.

Für VoiceType ist es wichtig, zu “wissen”, welcher Benutzer gerade Text diktiert. Wenn ein anderer Benutzer als Sie selbst unter Ihrem Benutzernamen VoiceType startet und z.B. Fehler korrigiert oder Wörter trainiert, werden dadurch *Ihre* Sprachdateien geändert.

Beispiel:

Sie installieren VoiceType auf Ihrem Computer, und VoiceType erkennt Sie als den ausgewählten Benutzer. In Ihrer Abwesenheit nutzt ein Kollege VoiceType, um einen Bericht zu diktieren. Dabei erkennt VoiceType einige Wörter falsch. Der Kollege zieht die Online-Hilfe zu Rate und korrigiert die Erkennungsfehler. Wenn Sie nun das nächste Mal mit VoiceType arbeiten, werden die korrigierten Wörter in Ihrer Aussprache nicht erkannt, da Ihr Kollege - ohne es zu wissen - die entsprechenden Daten in Ihren Sprachdateien überschrieben hat.

Daher sollten Sie bei jedem Start einer VoiceType-Sitzung überprüfen, ob Ihr Benutzername ausgewählt ist, und den Benutzernamen, falls erforderlich, ändern.

Für jede Person, die mit VoiceType arbeitet, muß ein eigener Benutzername hinzugefügt werden.

## **Benutzernamen in IBM VoiceType verwalten**

Im folgenden wird beschrieben, wie Sie [einen Benutzer hinzufügen](#) und wie Sie bei mehreren VoiceType-Benutzern sicherstellen, daß VoiceType der tatsächliche Benutzer bekannt ist.

Benutzer [anzeigen](#) und [ändern](#)

Wenn Sie selbst der während der Installation angegebene Benutzer und der einzige Benutzer von VoiceType sind, brauchen Sie die Benutzerangabe nicht zu ändern.

Wenn mehrere Personen mit VoiceType arbeiten, stellen Sie sicher, daß jeder Benutzer sich gegenüber VoiceType bei jeder Diktiersitzung identifiziert.

Dazu müssen Sie zunächst [die Benutzereinstellung überprüfen](#) und dann, falls notwendig, diese Einstellung [ändern](#).

In manchen Fällen ist es auch erforderlich, [Benutzernamen aus VoiceType zu löschen](#).

### **Zum Anzeigen der Benutzereinstellung**

- 1 Im Windows 95 Desktop auf **Start** klicken.
- 2 Nacheinander auf **Programme** und **IBM VoiceType** klicken.
- 3 Auf **Navigationszentrale - Eigenschaften** klicken.
- 4 Auf die Registerkarte **Benutzer** klicken. Der Benutzername, der im Feld 'Benutzer' hervorgehoben angezeigt wird, ist der momentan ausgewählte Benutzer.

Falls der tatsächliche Benutzer und der Benutzer mit diesem Namen nicht derselbe sind, [einen anderen Benutzernamen auswählen](#).

### **Zum Ändern des Benutzers**

- 1 Auf den Abwärtspfeil rechts von der Liste 'Benutzer' klicken. Dadurch öffnet sich ein Aktionsfenstermenü mit einer Liste von Benutzernamen.
- 2 Auf den Benutzernamen klicken, der von VoiceType als der momentan ausgewählte Benutzer behandelt werden soll, d.h. als der Benutzer, dessen Sprachdaten in dieser Diktiersitzung ausgewertet und aktualisiert werden sollen.  
**Anmerkung:** Wenn Ihr Name nicht in der Liste steht, [fügen Sie ihn als Benutzernamen hinzu](#).
- 3 Das Aktionsfenstermenü wird ausgeblendet, und die von Ihnen angegebenen Einstellungen werden im Fenster angezeigt.
- 4 Auf **OK** klicken, um den ausgewählten Benutzernamen als Benutzernamen für diese Diktiersitzung mit VoiceType festzulegen.

Von diesem Moment an wird sämtliche Spracheingabe von VoiceType als Spracheingabe des ausgewählten Benutzers verarbeitet.

### **Einen Benutzer hinzufügen**

Wenn Sie selbst mit VoiceType arbeiten wollen, Ihr Name jedoch nicht in der Liste **Benutzer** steht, müssen Sie Ihren Benutzernamen in VoiceType hinzufügen. Dazu:

- 1 Im Windows 95 Desktop auf **Start** klicken.
- 2 Nacheinander auf **Programme** und **IBM VoiceType** klicken.
- 3 Auf **Navigationszentrale - Eigenschaften** klicken.
- 4 Auf die Registerkarte **Benutzer** klicken.
- 5 Auf **Benutzer hinzufügen** klicken.
- 6 Den neuen Benutzernamen in das Feld 'Name' eingeben.
- 7 Auf **OK** klicken. Im Fenster 'IBM Navigationszentrale - Eigenschaften' sicherstellen, daß Ihr Name im Feld **Benutzer** angezeigt wird.
- 8 Auf **OK** klicken.

### **Einen Benutzernamen löschen**

Es kann erforderlich werden, einen Benutzernamen aus VoiceType zu löschen. Das Löschen von Benutzernamen erfolgt über das Programm 'IBM Registrierung'. Gehen Sie wie unten beschrieben vor:

#### **Wichtig!**

Durch das Löschen eines Benutzernamens löschen Sie zugleich alle Sprachdateien, die diesem Benutzernamen zugeordnet sind.

- 1 Die Navigationszentrale und alle Sprachanwendungen schließen.
- 2 Im Windows 95 Desktop auf **Start** klicken.
- 3 Nacheinander auf **Programme, IBM VoiceType** und **Registrierung** klicken.
- 4 Im Fenster 'VoiceType Registrierung' auf **Löschen** klicken.
- 5 Im Fenster 'Benutzer löschen' auf **Ja** klicken.

## Komponenten von IBM VoiceType



### Starthilfe



### Registrierung



### IBM VoicePad



### Online-Referenz



### Read Me!



### IBM VoiceType deinstallieren

Sie können diese Programme in beliebiger Reihenfolge verwenden. Klicken Sie auf eines der oben abgebildeten Symbole, um eine Beschreibung des Programms anzuzeigen.

### **Anmerkungen**

- Die oben genannten Sprachanwendungen können Sie auch in beliebiger Kombination miteinander verwenden. Dabei gilt eine Ausnahme: Während der Ausführung des Registrierungsprogramms können Sie keine der anderen Sprachanwendungen ausführen.

**Starthilfe**

In diesem Bereich der Online-Hilfefunktion finden Sie eine knappe Zusammenfassung der ersten Schritte, die Sie unternehmen müssen, um nach der Installation von VoiceType sofort mit dem Programm arbeiten zu können.

**Info zu VoicePad**

VoicePad ist ein Textverarbeitungsprogramm mit allgemeinen Funktionsmerkmalen und zusätzlich der Fähigkeit, Sprache zu erkennen. Im VoicePad-Fenster wird der Text angezeigt, den Sie diktieren. Sie können in das Fenster aber auch Daten über die Tastatur (wie z.B. in das WordPad-Fenster) eingeben.

## Online-Referenz

Unter diesem Symbol finden Sie das Handbuch ***IBM VoiceType-Online-Referenz***. Dies ist das Online-Handbuch, das Sie gerade lesen. Es enthält Informationen über die Grundbegriffe der Spracherkennungstechnologie sowie die Produktspezifikationen von IBM VoiceType, Tips zum Starten des Programms, Informationen zum Anpassen von Anwendungen und zum Beheben von Fehlern, ein Glossar der verwendeten Begriffe und vieles mehr. Im Inhaltsverzeichnis der Online-Hilfefunktion finden Sie auch Verknüpfungen zu Online-Handbüchern über die einzelnen VoiceType-Komponenten wie VoicePad und Registrierung.

## **Info zur Registrierung**

Die Registrierung ist ein Verfahren, bei dem Sie VoiceType mit Ihrer individuellen Sprechweise vertraut machen. Ergebnis der Registrierung ist eine wesentlich verbesserte Erkennungsquote für Ihre Spracheingabe. Bei der Registrierung berechnet der Computer zusammen mit dem Registrierungsprogramm ein Modell, das Ihre individuelle Sprechweise - Ihre Sprechmuster - beschreibt. Nach der Registrierung wertet VoiceType dieses Modell aus, um Ihre Spracheingabe noch treffsicherer zu erkennen.

Ein wichtiger Faktor für die Spracherkennung ist der Geräuschpegel der Umgebung, in der Sie diktieren. Daher müssen manchmal für akustisch unterschiedliche Umgebungen auch eigene Registrierungen durchgeführt werden. Ein Journalist z.B., der sowohl in der (ruhigen) Redaktion als auch vor Ort mit lautem Geräuschhintergrund diktieren will, muß für beide Umgebungen eine spezielle Registrierung erstellen.

**Info zu 'IBM VoiceType deinstallieren'**

IBM VoiceType enthält ein Deinstallationsprogramm, mit dem Sie die Installation von IBM VoiceType entfernen können. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter [VoiceType deinstallieren](#).

## Diktat starten

- [VoicePad](#)

## Zum Einstieg in das Diktieren

- Sehen Sie sich die Liste der verfügbaren Befehle in dieser Online-Hilfe oder in der **Kurzübersicht** an. Wenn Sie mit diesen Befehlen eine Zeitlang gearbeitet haben, werden sie Ihnen so geläufig werden, daß Sie schließlich die Befehlslisten in der Online-Hilfe oder dem Handbuch nicht mehr brauchen.
- Absolvieren Sie vor dem Diktieren einen kurzen Übungstext. Siehe dazu [Übungstext zum Diktieren](#).
- Machen Sie sich kurz mit den verschiedenen, oben aufgelisteten Diktierprogrammen vertraut, so daß Sie wissen, welches für Ihre Zwecke das produktivste ist. Anschließend zeigen Sie die Hilfe für das gewünschte Diktierprogramm an.

**VoicePad**

VoicePad ist ein reguläres Textverarbeitungsprogramm, das gleichzeitig Ihre Diktierumgebung darstellt.

Weitere Informationen finden Sie in den Hilfetexten zu [VoicePad](#).

**Info zur Hilfe**

VoiceType umfaßt außer einigen Anwendungsprogrammen auch die [Online-Hilfe](#).

## Online-Hilfe

Die Online-Hilfefunktion steht Ihnen als Wegweiser bei der Arbeit mit dem Produkt ständig zur Verfügung. Die verschiedenen Ebenen der Hilfefunktion zusammen sollen Ihnen beim Arbeiten jederzeit die nötige Unterstützung bieten.

Ein Beispiel: Sie diktieren. Dann erfahren Sie über die Hilfefunktion, welche Schritte Sie im einzelnen ausführen müssen, um die gewünschte Arbeit zu erledigen. Wenn Ihnen z.B. die Funktion einer bestimmten Schaltfläche unklar ist, rufen Sie die Hilfe auf. Dazu klicken Sie auf das Hilfesymbol (ein Fragezeichen) in der Titelleiste. Neben dem Mauszeiger wird jetzt ein Fragezeichen angezeigt. Jetzt klicken Sie mit diesem Mauszeiger auf die gewünschte Schaltfläche. Dadurch wird das Direkthilfe-Dialogfeld angezeigt, das eine kurze Erläuterung zu dieser Schaltfläche enthält. Wenn Sie weitere Informationen zum Buchstabiermodus benötigen oder eine Liste aller Befehle sehen wollen, die Sie in dieser Situation sprechen können, klicken Sie in der [Verfahrenshilfe](#) auf die Schaltfläche **Mehr dazu?**. Damit rufen Sie die Referenzhilfe auf.

In allen Bereichen der Hilfefunktion finden Sie unterstrichene Textteile, sogenannte Hypertextwörter. Dies sind Wörter, auf die Sie klicken können, um vom aktuellen Hilfethema zu einem verwandten Thema oder zu ausführlicheren Informationen über dasselbe Thema zu gelangen. Die Hilfefunktion bietet außerdem eine leistungsfähige Suchfunktion und einen umfangreichen Index. Damit können Sie Informationen zu einem bestimmten Thema über den Index oder das Inhaltsverzeichnis suchen, oder Sie können mit der Suchfunktion nach einem bestimmten Stichwort suchen lassen.

Die vorliegende Online-Referenz können Sie auf zwei verschiedene Arten lesen.

- „ Dazu klicken Sie zunächst auf eines der [Buchsymbole](#). Dadurch wird ein Inhaltsverzeichnis angezeigt. Die hier aufgelisteten Themen können Sie nun entweder der Reihe nach lesen, wie in einem gedruckten Buch, oder Sie können bestimmte Themen direkt aufrufen.
- „ Dieselben Referenzinformationen können Sie auch in den Hilfetexten nachlesen, die innerhalb der einzelnen Komponenten von VoiceType verfügbar sind.

## Buchsymbole in IBM VoiceType



### ***Starthilfe***

Anweisungen für die ersten Schritte beim Arbeiten mit VoiceType. Lesen Sie diese Anweisungen gleich nach der Installation.



### ***Online-Referenz***

Unter diesem Symbol finden Sie das Handbuch, das Sie gerade lesen. Es enthält Informationen über die Grundbegriffe der Spracherkennungstechnologie sowie die Produktspezifikationen von VoiceType, Tips zum Starten des Programms, Informationen zum Anpassen von Anwendungen und zum Beheben von Fehlern, ein Glossar der verwendeten Begriffe und vieles mehr. Im Inhaltsverzeichnis der Online-Hilfefunktion finden Sie auch Verknüpfungen zu Online-Handbüchern über die einzelnen VoiceType-Komponenten wie VoicePad und Registrierung.

## Kontextbezogene und Verfahrenshilfe

Die Online-Hilfe steht Ihnen beim Arbeiten mit allen Programmen von VoiceType ständig zur Verfügung. Hilfe können Sie auf verschiedene Art anfordern:

- „ Den Befehl 'Hilfe' dort auswählen, wo er in Schaltflächen und Menüleisten angezeigt wird.
- „ Auf das Fragezeichen klicken, wenn es rechts oben in der Titelleiste eines Fensters angezeigt wird. Daraufhin erscheint neben dem Mauszeiger ein Fragezeichen. Hiermit klicken Sie auf ein beliebiges Element, über das Sie mehr wissen wollen. Ein Dialogfeld mit einer Erläuterung wird angezeigt.
- „ Sie können dieselben kontextbezogenen Informationen auch zu (fast) jedem anderen Element aufrufen, indem Sie auf das Element mit der rechten Maustaste klicken. Damit rufen Sie ein kleines Fenster **Direkthilfe** auf. Nach Klicken auf das kleine Fenster **Direkthilfe** erhalten Sie Informationen zu dem gewünschten Objekt.

Informationen zur Hilfefunktion von Windows 95 erhalten Sie, wenn Sie im Startmenü auf das Symbol **Hilfe** klicken.

## **Hinweise**

Erste Ausgabe (Juni 1996)

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

**Copyrightvermerk**

© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 1996  
Alle Rechte vorbehalten

## **Ablehnungserklärungen**

Hinweise auf IBM Produkte, Programme und Dienstleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, daß IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere Produkte bedeuten nicht, daß nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine geltenden gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen.

Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte in Verbindung mit Fremdprodukten liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von IBM bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Veröffentlichung ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden.

Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten:

IBM Commercial Relations - Europe  
Schönaicher Straße 220  
71032 Böblingen

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse: IBM Corporation, Department LZKS, 11400 Burnet Road, Austin, TX 78758, USA

Die Bereitstellung von Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

## **Marken**

Die folgenden in dieser Veröffentlichung vorkommenden Namen sind in bestimmten Ländern Marken der IBM Corporation:

IBM  
VoiceType

Die folgenden Namen sind Marken anderer Unternehmen:

Microsoft, Windows und das Windows 95-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

|         |                   |
|---------|-------------------|
| Intel   | Intel Corporation |
| Pentium | Intel Corporation |

Mit \*\* gekennzeichnete Namen können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.

### Info zum Glossar

Dieses Glossar enthält Definitionen für Begriffe der Spracherkennungstechnologie. Die Glossareinträge zu einem bestimmten Buchstaben rufen Sie auf, indem Sie auf den Buchstaben klicken.

[A](#)

[B](#)

[C](#)

[D](#)

[E](#)

[F](#)

[G](#)

[H](#)

[I](#)

[J](#)

[K](#)

[L](#)

[M](#)

[N](#)

[O](#)

[P](#)

[Q](#)

[R](#)

[S](#)

[T](#)

[U](#)

[V](#)

[W](#)

[X](#)

[Y](#)

[Z](#)

## A

### **Aktives Fenster**

Dies ist das Fenster, in dem der Benutzer gerade arbeitet. Das aktive Fenster kann Tastatur-, Maus- oder Spracheingabe empfangen. Das jeweils aktive Fenster ist an seiner farbig hervorgehobenen Titelleiste zu erkennen. Die Titelleiste eines nicht aktiven Fenster ist grau. *Siehe auch Eingabebereich*.

### **Anpassen**

Auf die persönlichen Anforderungen eines Benutzers zuschneiden. Ergebnis einer Anpassung ist z.B. ein Sprechermodell.

### **Audioadapter**

Eine Audioplatine, die eine Eingabe von einem Mikrofon oder einem Eingang (Eingangsanschluß) empfängt, das Signal digitalisiert und im Computer speichert. Mit Hilfe des Adapters kann das digitalisierte Signal über einen externen Lautsprecher, einen Kopfhörer oder einen Ausgangsanschluß (Ausgang) wiedergegeben werden.

### **Aussprache**

Die Kette von Phonemen (Einheiten der gesprochenen Sprache) eines gegebenen Wortes. Die Aussprache wird als Phonemkette dargestellt. Ein Wort kann mehrere Aussprachen haben. Beispielsweise kann das Wort "Modem" als "MO-demm" oder als "Mo-DEHM" ausgesprochen werden.

### **Auswählen**

Auswählen von Menüpunkten oder Symbolen. Dies geschieht durch Setzen des Mauszeiger auf den Menüpunkt oder das Symbol und anschließendes Drücken der linken Maustaste.

## B

### **Benutzer-ID**

Kennung für einen Benutzer. Ein Namenskürzel oder eine Kennung, das bzw. die einem Benutzer von VoiceType eindeutig zugeordnet ist.

## C

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## D

### Desktop

Komponente der Benutzerschnittstelle von Windows 95; der Hintergrundbereich der Anzeige, in dem der Benutzer mit Drag & Drop Ordner verschieben und Verknüpfungen zum schnellen Öffnen von Objekten verwenden kann.

### Diktiermodus

Der Modus, in dem Spracheingabe als Diktattext behandelt wird. Der Diktiermodus ist aktiv, nachdem Sie ein Diktat gestartet haben und bevor Sie **Diktat stoppen** sagen.

### Domäne

Eine Gruppe von Wortschätzen und Sprachmodellen zur Unterstützung einer bestimmten Sprachanwendung. VoiceType wird mit der Domäne für allgemeine Geschäftssprache (Dateiname: STARTGR) ausgeliefert.

### Domäne für allgemeine Geschäftssprache

Komponente der Spracherkennungsfunktion von VoiceType. Domäne zur Erkennung von Spracheingabe aus dem Bereich der allgemeinen Geschäftssprache.

### Domänen-ID

Domänenkennung. Ein Namenskürzel oder eine Kennung, die einer Domäne eindeutig zugeordnet ist.

### Doppelklicken

Zweimaliges Drücken der linken Maustaste in schneller Folge.

## **E**

### **Erkennungsfehler**

Ein von VoiceType falsch erkanntes Diktatwort.

### **Externer Lautsprecher**

Ein an das System angeschlossener Lautsprecher.

F

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## G

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## H

### Hervorheben

Das Markieren eines oder mehrerer Wörter in der Weise, daß es oder sie in der Anzeige hervorgehoben sind. Zum Markieren von Wörtern mit der Maus setzen Sie zunächst den Mauszeiger vor das betreffende Wort/die betreffenden Wörter. Bei gedrückter linker Maustaste ziehen Sie den Cursor über die Wörter, die hervorgehoben werden sollen. Anschließend lassen Sie die Maustaste los.

# I

## **Isolationsmodus**

Sprechweise mit kurzen, willkürlichen Pausen zwischen den einzelnen Wörtern. Diese Sprechweise ist Voraussetzung für eine leistungsfähige Spracherkennung und -verarbeitung. *Gegensatz:* **kontinuierliche Sprechweise**.

## J

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## K

### Klangbeschreibung

Die phonetische Darstellung einer Wortaussprache, die benötigt wird, wenn die Aussprache von der Schreibweise deutlich abweicht (z.B. "ka-emm-ha" für "km/h").

### Klicken

Einmaliges Drücken der linken Maustaste.

### Kontinuierliche Sprechweise

Sprechweise bei normaler menschlicher Kommunikation, mit oder ohne Sprechpausen zwischen den Wörtern.

*Gegensatz:* **Isolationsmodus**.

## L

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## M

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## N

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## **O**

### **Öffnen**

Das Starten einer Anwendung.

### **OLE**

Object linking and embedding (=Verknüpfen und Einbetten von Objekten).

## P

### **Persönliche Aussprache**

Die Kette von Phonemen (Einheiten der gesprochenen Sprache) eines gegebenen Wortes. Die Aussprache wird als Phonemkette dargestellt. *Siehe auch Aussprache.*

### **Persönlicher Wortschatz**

Die Gruppe von Wörtern, die der Benutzer während der Arbeit mit VoiceType dem Anfangswortschatz hinzufügt.

### **Persönliches Sprachmodell**

Eine umfangreiche Tabelle mit Wahrscheinlichkeitswerten, die aus der Erhebung der häufigsten Wortverbindungsmuster der deutschen Schriftsprache gewonnen wurden. Bei der Zuordnung von Wortklängen zu Entsprechungen im Wortschatz wertet VoiceType auch diese Tabelle aus, um die Entsprechung zu finden, die mit der größten Wahrscheinlichkeit im Kontext der anderen diktierten Wörter auftritt.

### **Phonem**

Eine Einheit der gesprochenen Sprache, die in der Linguistik und z.T. auch in Wörterbüchern benutzt wird. Ein Phonem kann bis zu mehreren Sekunden lang sein.

## Q

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## **R**

### **Registrierkennung**

Die Kennung für eine Registrierung. Ein eindeutiges Namenskürzel oder eine eindeutige Kennung, die der Registrierung eines Benutzers und dem auf der Basis der Registrierung erstellten Sprechermodell zugeordnet ist.

### **Registriersitzung**

Der Prozeß, der aus einem oder mehreren Aufrufen des Registrierungsprogramms besteht und bei dem der Benutzer den Registriertext spricht und das System diese Spracheingabe aufzeichnet.

### **Registriertext**

Eine Reihe von vorgegebenen Sätzen, die der Benutzer im ersten Teil der Registrierung in ein Mikrofon spricht.

### **Registrierung**

Der zweiteilige Prozeß, durch den das System umfangreiche identifizierende Daten über den Benutzer erhält. Im ersten Teil gibt der Benutzer eine Registrierkennung an und spricht eine Reihe von vorgegebenen Sätzen in ein Mikrofon, die vom System aufgezeichnet werden.

Im zweiten Teil der Registrierung werden die gesprochenen Sätze analysiert und auf dieser Basis ein Modell der Sprechmuster des Benutzers, das sogenannte Sprechermodell, erstellt.

## S

### **Sicheres Wort**

Ein Wort, das diktiert, erkannt und nach Auswertung des Sprachmodells endgültig festgelegt wurde. Es wird nicht mehr aufgrund der Erkennung nachfolgender Wörter geändert. *Gegensatz:* **unsicheres Wort**.

### **Sprachanalysator**

Komponente von IBM VoiceType. Ein 32-Bit-Programm, das die Registrierungsdaten zu einem Sprechermodell verarbeitet.

### **Sprachdatei**

Eine Datei, die ein Sprechermodell enthält.

### **Spracherkennungsfunktion**

Komponente von IBM VoiceType. Eine Windows-Anwendung, die alle Sprachverarbeitungsfunktionen ausführt sowie das Sprechermodell und das Sprachmodell pflegt.

### **Spracherkennungsmodul**

Komponente der Spracherkennungsfunktion. Ein Programm, das die relative Ähnlichkeit zwischen einer Wortaussprache des Benutzers und jedem einzelnen der aktiven Wörter berechnet, das Sprachmodell auswertet und schließlich die Entsprechung(en) mit der größten Wahrscheinlichkeit feststellt.

### **Sprachmodell**

Ein mathematisches Modell, das die Wahrscheinlichkeit von Wortverbindungen in einer Sprache beschreibt. Dieses Modell wird beim Diktieren ausgewertet, um die Trefferquote der Spracherkennung zu erhöhen. *Siehe auch* **sprecherabhängig** und **sprecherunabhängig**.

### **Sprecherabhängig**

Eine Spracherkennungstechnik, bei der das Sprachmodell zur Erkennungsoptimierung an die Sprechmuster eines bestimmten Benutzers angepaßt wird. *Gegensatz:* **sprecherunabhängig**.

### **Sprecherunabhängig**

Eine Spracherkennungstechnik, bei der das Sprachmodell nicht an die Sprechmuster eines bestimmten Benutzers angepaßt wird. *Gegensatz:* **sprecherabhängig**.

## T

### Task-Leiste

Komponente der Benutzerschnittstelle von Windows 95. In der Task-Leiste findet der Benutzer an zentraler Stelle alle Programmgruppen und momentan aktiven Programme.

### Training (Registrierungsdatenverarbeitung)

Der zweite Teil einer Registrierung. In diesem Teil erstellt das System ein persönliches Sprechermodell auf der Basis von Daten, die während des ersten Teils der Registrierung erfaßt wurden. *Siehe auch Registrierung*.

## U

### Unsicheres Wort

Ein Wort, das diktiert und erkannt, aber erst vorläufig festgelegt wurde. Es kann aufgrund der Auswertung des Sprachmodells und der Erkennung nachfolgender Wörter noch geändert werden. Ein unsicheres Wort wird in Umkehranzeige angezeigt. *Gegensatz:* **sicheres Wort**.

## V

### **VoicePad**

Eine sprachensitive Textverarbeitungsanwendung, die in VoiceType enthalten ist. Im VoicePad kann der Benutzer im Diktiermodus Text diktieren, den erkannten Text auf Richtigkeit überprüfen und bearbeiten und anschließend an eine andere Anwendung übertragen kann.

### **VoiceType**

Eine Sprachanwendung, die dem Benutzer ermöglicht, durch Sprechen Text zu diktieren und andere Anwendungen zu steuern.

### **VoiceType-Wortschatz**

Der Anfangswortschatz von VoiceType zuzüglich der Erweiterungen durch den Benutzer.

## W

### **Wortausspracheverzeichnis**

Eine Liste von Wörtern und zugehörigen Aussprachen.

### **Wortschatz**

Eine Gruppe von Wörtern, die als Ganzes Bestandteil des aktiven Wortschatzes werden können. Die Wörter eines Wortschatzes sind oft einem gemeinsamen Sprachmodell zugeordnet.

**X**

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## Y

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

**Z**

(Für diesen Buchstaben sind keine Glossareinträge vorhanden.)

## Mikrofon-Setup-Assistent

Bevor Sie VoiceType benutzen muß sichergestellt sein, daß das Mikrofon ordnungsgemäß arbeitet. Für erfolgreiche Spracherkennung muß VoiceType Ihre Stimme hören und verarbeiten können.

Mit Hilfe des Mikrofon-Setup-Assistenten ist das sehr einfach. Er zeigt Ihnen, wie die Sprachgarnitur angeschlossen werden muß und konfiguriert die Audioeinstellungen durch:

- n Testen der vorhandenen Audioeinstellung, um sicherzustellen, daß alles funktioniert, bevor Sie die Sprechgarnitur anschließen
- n Anschließen der Sprechgarnitur an den Computer
- n Richtiges Aufsetzen der Sprechgarnitur
- n Testen der Sprechgarniturverbindung zur Sicherstellung der einwandfreien Funktion
- n Einstellen der Lautstärke des Mikrofons
- n Ausführen eines Spracherkennungstests.



**Schließen Sie die 'Hilfe' und starten Sie den Mikrofon-Setup-Assistenten jetzt.**

